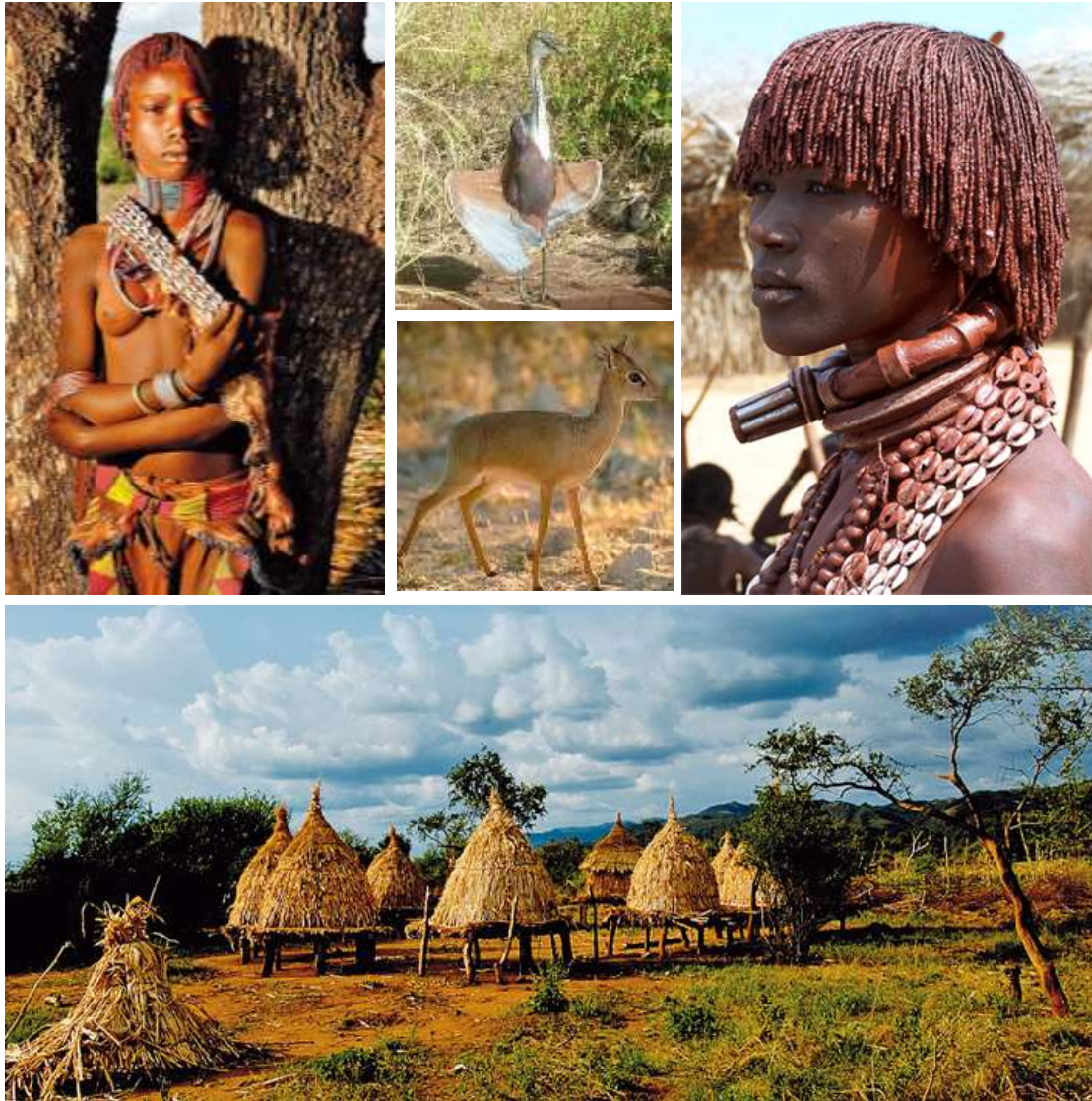


Südäthiopien

Traditionsreiche Stammeskultur in atemberaubender Natur



Reisetermine (Gruppe):

07.04. – 21.04.2017

06.10. – 20.10.2017

Reisepreis (Gruppe):

ab Zürich CHF 5620.—

Individualreise ab 2 Personen:

ab Zürich CHF 5980.—

INDO ORIENT TOURS

Reizvoll an Südäthiopien ist die aufregende Naturschönheit mit den Seen des Ostafrikanischen Grabenbruchs und der abwechslungsreichen Berg- und Savannenlandschaft, die Heimat einer Vielzahl von Wildtieren ist. So sehen Sie bei einer Bootsfahrt auf dem Chamosee Flusspferde und Krokodile und begegnen im Mago-Nationalpark Gazellen, Springböcken und einer reichen Vogelwelt. Ein besonderer Höhepunkt ist die Bevölkerung im südlichen Äthiopien. Hier lebt ein Grossteil der 80 ethnischen Gruppen Äthiopiens. Viele gehören traditionsverbunden Volksstämmen wie den Konso, Hamer und Mursi an, die immer noch ihrer ursprünglichen Lebensweise nachgehen. So erwarten Sie unterwegs spannende Begegnungen mit traditionell bemalten und geschmückten Stammesangehörigen auf dem Weg zum Markt. In den traditionellen Dörfern treffen Sie Frauen und Männer, die in Stammeskleidung ihren ursprünglichen Alltag leben.

Reiseroute (15 Tage): Zürich / Frankfurt – Addis Abeba – Langanosee – Arab Minch – Konso – Jinka – Turmi – Yabello – Yirgalem – Awassa – Addis Abeba – Frankfurt / Zürich

1. Tag: Zürich / Frankfurt – Addis Abeba

Linienflug nach Addis Abeba.

2. Tag: Ankunft in Addis Abeba

Am frühen Morgen Ankunft in Addis Abeba. Empfang und Transfer zum Hotel.

Addis Abeba liegt auf 2500 Meter und hat eine durchschnittliche Jahrestemperatur von 25° C. Gegründet 1886 von Menelik II. ist die Stadt heute mit ihren weiten Alleen, interessanten Museen und einem der grössten Open-Air-Märkte Afrikas eine lebendige und unterhaltende Stadt. Sie besuchen das nationale und archäologische Museum, den Markt, eine Kathedrale und den Meneliks-Palast.

3. Tag: Addis Abeba – Langanosee

Auf Ihrer heutigen Fahrt durch das Gebiet des Ormo-Volkes zum Süden des Langanosees machen Sie einen Halt am Ziwaysee, dem nördlichsten See des Ostafrikanischen Grabenbruchs, der mit seiner reichhaltigen Unterwasserwelt eine ebenso reichhaltige Vogelwelt anlockt.

4. Tag: Langanosee – Arba Minch

Fahrt nach Arab Minch, der grössten Stadt Südäthiopiens. Auf dem Weg besuchen Sie Shashemene, die inoffizielle Hauptstadt der äthiopischen Rastafaris. Der offizielle Name der Gemeinschaft lautet: „The Ethiopian World Jamaica Federation“.

In Arba Minch angekommen haben Sie eine überwältigende Aussicht in alle Richtungen. Die Stadt liegt auf ca. 1300 Meter in den Ausläufen des Grabenbruchs mit beinahe 4000 Meter hohen Bergen im Westen, zwischen dem Chamo- und dem Abayasee. Beide Seen erscheinen in spektakulären Farben, so leuchtet der Chamosee mit seinen Sandstränden in kräftigem Blau während Eisenoxyden den Abayasee rot färben.

5. Tag: Arba Minch

Vormittags unternehmen Sie einen spannenden Ausflug zu einem Dorf der Dorze-Minorität. Es liegt in toller Lage auf 3300 Meter und ist berühmt für seine Bienenstockhütten, die hand-

gewobenen Baumwollstoffe, das aus dem Fruchtfleisch der falschen Bananen gebackene Brot und den Markt, auf dem sich fröhliche Frauen zu einem Schnapskränzchen treffen.

Am Nachmittag machen Sie eine Bootstour auf dem Chamosee, bei der Sie Flusspferde und Krokodile aus nächster Nähe beobachten können.

6. Tag: Arba Minch – Konso – Jinka

Fahrt nach Jinka (230 km) durch interessantes Stammesland, aber auf holprigen Strassen machen Sie einen Halt in Konso. Der Stamm der Konso zählt mit 14 000 Menschen verteilt auf 40 Dörfer zu den wichtigsten Minderheiten, der für seinen terrassenförmigen Feldbau bekannt ist und als besonders fleissig und tüchtig gilt. Attraktiv ist die Kleidung der Frauen, die einen grellbunten langen Rock und darüber einen ebenso grellbunten Mini tragen. Anders die Derashe-Mädchen. Sie schmücken sich mit einem schwarzen Strich über Nase und Stirne sowie einer Unmenge von Glasperlen.

7. Tag: Jinka

Morgens besuchen Sie die Ari- und Benastämme, danach geht es weiter zum Stamm der Mursi im Mago-Nationalpark. Mit etwas Glück treffen Sie im Park auf Dik Dik, Kudus, Gazellen, Springböcke, Affen und Vögel.

Die Mursi sind bekannt für ihre grelle Körperbemalung, die mit Schmucknarben verzierten Brüste der Frauen, den überreichen Glasperlen- und Kaurimuschel-Schmuck und vor allem für die Lippenpflocke. Um sie einzusetzen, wird die Unterlippe aufgeschnitten, durch Jahre hindurch gedehnt und schliesslich in eine runde Scheibe eingespannt. Angeblich sollen die gertenschlanken und auffallend hübschen Mursi-Frauen früher oft entführt worden sein, was dazu führte, sie absichtlich hässlich zu machen. Heute drohen die Mursi zur Touristen-Attraktion zu werden und das, obwohl pro Jahr erst zwischen 500 und 1000 Besucher gezählt werden. Man bezahlt Eintritt in die Dörfer, dazu 2 Birr pro Foto und erlebt dafür ein Stück Steinzeit. Es gibt weder Töpfer, noch Weber, noch Schmiede und auch keine Landwirtschaft. Die Mursi ernähren sich ausschliesslich von Sorghum und Mais, Lebensmittel, die von Hilfsorganisationen verteilt oder gekauft werden.

8. Tag: Jinka – Turmi

Fahrt nach Turmi und auf dem Weg Besuch einiger Hamer-Dörfer. Turmi ist einer der wichtigsten Orte der Hamer. Sie sind stolz auftretende Menschen, die sich ihre Haare färben und rasieren, ihre Körper einölen und sich mit Perlenbändern an Armen und Beinen schmücken.

9. Tag: Turmi – Yabello

Auf der Fahrt entlang des Gebirges nach Yabello, das Gebiet der halbnomadischen Borena, können Sie die eindrucksvolle Landschaft geniessen.

10. Tag: Yabello

Heute machen Sie einen Ausflug nach Dublock, einem überwachsenen Borena-Dorf. Zwei „Singende Quelle“ befinden sich am Rand des Dorfes in einem grünen Hain. Hier werden begleitet von Gesang schwere Wasserkrüge von Mann zu Mann weitergereicht und oben in eine Tränke geleert (nur in der Trockenzeit zu sehen).

11. Tag: Yabello – Yirgalem

Heute brechen Sie wieder Richtung Norden auf. Vorbei an Dörfern der Gebra, Gurji und Sidama in die Region Sidamo, die als Kaffeeanbaugebiet bekannt ist. In der üppigen

Vegetation stehen immer wieder über 2 Meter hohe steinerne Stelen. Die über 2000 phallusförmigen Stelen markieren Grabstätten und stammen vermutlich aus dem 10. – 14. Jahrhundert.

12. Tag: Yirgalem – Awassa

Nach einem Spaziergang in der schönen Natur von Yirgalem Weiterfahrt nach Awassa, der Hauptstadt der "Region der südlichen Nationen". Der hübsche, auch Gartenstadt genannte Ort liegt auf 1760 Metern über dem Meer am Awassa-See. Er ist der kleinste See des Ostafrikanischen Grabenbruchs, aber durch seine Lage in üppiger Vegetation, eingerahmt von sanften Bergketten ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise. Besonders Vogelliebhaber kommen hier auf ihre Kosten: An der Uferpromenade bieten unzählige Störche, Reiher, Eisvögel, Schlangenhalsvögel, Kiebitze, Nilgänse und Kormorane ein buntes und lautes Spektakel.

13. Tag: Awassa – Addis Abeba

Besuch auf dem Fischmarkt, wo die Fischer, die mit ihren kleinen Booten und einfachen Netzen und Ködern auf den fischreichen See hinausfahren, ihren Tagesfang anbieten. Anschliessend Fahrt nach Addis Abeba.

14. Tag: Addis Abeba

Tag zur freien Verfügung. Am späten Abend Transfer zum Flughafen von Addis Abeba für Ihren Rückflug.

15. Tag: Addis Abeba – Frankfurt / Zürich

Linienflug nach Zürich / Frankfurt.

Programmänderungen sind nicht vorgesehen, aber möglich und vorbehalten.

LEISTUNGEN

Inbegriffen sind:

- Linienflüge ab und bis Zürich / Frankfurt nach Addis Abeba
- Alle Transfers, Fahrten und Ausflüge im privaten Pkw
- Alle Unterkünfte im Doppelzimmer, gutes Hotel in Addis Abeba, bestmögliche Unterkünfte ausserhalb
- Frühstück
- Lokale deutschsprachige Reiseleitung bei Gruppenreisen mit Mindestteilnehmerzahl, englischsprachige Reiseleitung bei Individualreisen
- Alle Besichtigungen gemäss Programm
- Eintrittsgelder für die Besichtigungen
- Schweizer Reisegarantie

Nicht inbegriffen sind:

- Visagebühren
- Trinkgelder, Getränke sowie persönliche Ausgaben
- Hauptmahlzeiten
- Lokale Flughafen-Abflugtaxen
- Annullierungskostenversicherung sowie alle persönlichen Versicherungen

Mindestteilnehmerzahl : 10 Personen
: Individualreise ab 2 Personen

Einzelzimmerzuschlag : CHF 680.-

Reiseanmeldung an den Veranstalter:

INDO ORIENT TOURS GmbH
Weinbergstr. 102
CH-8006 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 363 01 04
Fax: +41 (0) 44 362 51 07
E:Mail: info@indoorient.ch
Internet: www.indoorient.ch

Es gelten die [Reisebedingungen](#) von INDO ORIENT TOURS GmbH, Zürich.

Reiseanmeldung